



Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 24. Januar 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0004

Floßhafen Kostheim

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 17.01.2012

Der Floßhafen in Kostheim verlandet zunehmend. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf das Landschaftsbild oder die Freizeitnutzung von Bootsbesitzern, sondern durch die Verlandung wird auch der Lebensraum für die Fischfauna und sonstiger Wassertiere immer kleiner.

Durch den Verschluss des ehemals durchströmten Altarms am Main, ist seit vielen Jahren der Fischaufstieg vom Rhein in den Main durch den Floßhafen nicht mehr möglich. Dadurch wird die Funktion des FFH-Wanderfischgebietes des Rheins eingeschränkt und die Einstiegsmasse von Fischen, die aus Oberstrom der Mainmündung in den Main einsteigen reduziert bzw. behindert. Auch stellt der Floßhafen derzeit keine maintypische Gelegezzone dar. Da in den nicht verlandeten Bereichen durch Sedimentation eine natürliche Gewässersohle nicht vorhanden ist, hat der Floßhafen für Fische und sonstige Wasserlebewesen nur eine geringe Lebensraumfunktion. Diese Sachlage sowie die Zielsetzung zum Erhalt und Erhöhung der biologischen Vielfalt machen es erforderlich, Untersuchungen in Auftrag zu geben, wie dies im Bereich des Floßhafens erreicht werden kann.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten über die Vergabe von Fachgutachten klären zu lassen, welche Varianten für die ökologische Aufwertung des Floßhafens Kostheim in Frage kommen.

Beschluss Nr. 0023

Der Antrag ist angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .01.2012

Maritzen
Vorsitzender

er Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .01.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .01.2012

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister